

GDI-Südhessen

GDI InspireUmsetzer freigeschaltet

[22.06.2017] Mit der Online-Plattform GDI InspireUmsetzer, bereitgestellt von der Arbeitsgemeinschaft Geodateninfrastruktur Südhessen, können Kommunen per Knopfdruck ihre Geodaten in einheitlicher Form veröffentlichen.

Die Arbeitsgemeinschaft Geodateninfrastruktur (GDI) Südhessen hat jetzt den GDI InspireUmsetzer offiziell freigeschaltet. Wie die Arbeitsgemeinschaft mitteilt, werden durch die Online-Plattform kommunale Geodaten in eine einheitliche Form gebracht und für die einheitliche Nutzung veröffentlicht. Mit dem Angebot der GDI-Südhessen können Kreise, Städte und Gemeinden den Anforderungen nachkommen, die sich beim Aufbau einer regionalen GDI sowie aus der EU-Richtlinie INSPIRE ergeben. Dabei müssen sie weder Fachwissen aufbauen noch aufwendige Technik bereitstellen. Eine intuitive Bedienung sowie der dahinterstehende Automatismus des GDI InspireUmsetzers ermöglichen laut der Arbeitsgemeinschaft einen optimalen Zugang für die kommunalen Nutzer. Man könne sich die Anwendung wie eine Geodaten-Waschmaschine vorstellen: Sie müsse lediglich mit den vorsortierten Daten befüllt werden, die dann nach dem Drücken des Startknopfs automatisch veröffentlicht werden. Die Anwendung stehe allen kommunalen Verwaltungen in der Region zur Verfügung, die zum Regionalverband FrankfurtRheinMain gehören oder deren Landkreis Mitglied in der GDI-Südhessen ist.

(ve)

Stichwörter: Geodaten-Management, GDI-Südhessen, GDI InspireUmsetzer